



Agentische KI

Von reaktiv zu proaktiv –
die nächste Phase der KI

Ist Ihr Unternehmen auf die nächste Phase der KI vorbereitet? Agentische KI geht weit über einfache Automatisierung hinaus: Vielmehr übernehmen intelligente Agenten zunehmend komplexe Aufgaben, die sie teilweise autonom ausführen. Sie treffen Entscheidungen in Echtzeit und automatisieren komplette Arbeitsabläufe in kritischen Bereichen wie Kundenservice, Softwareentwicklung und Lieferketten-Management.

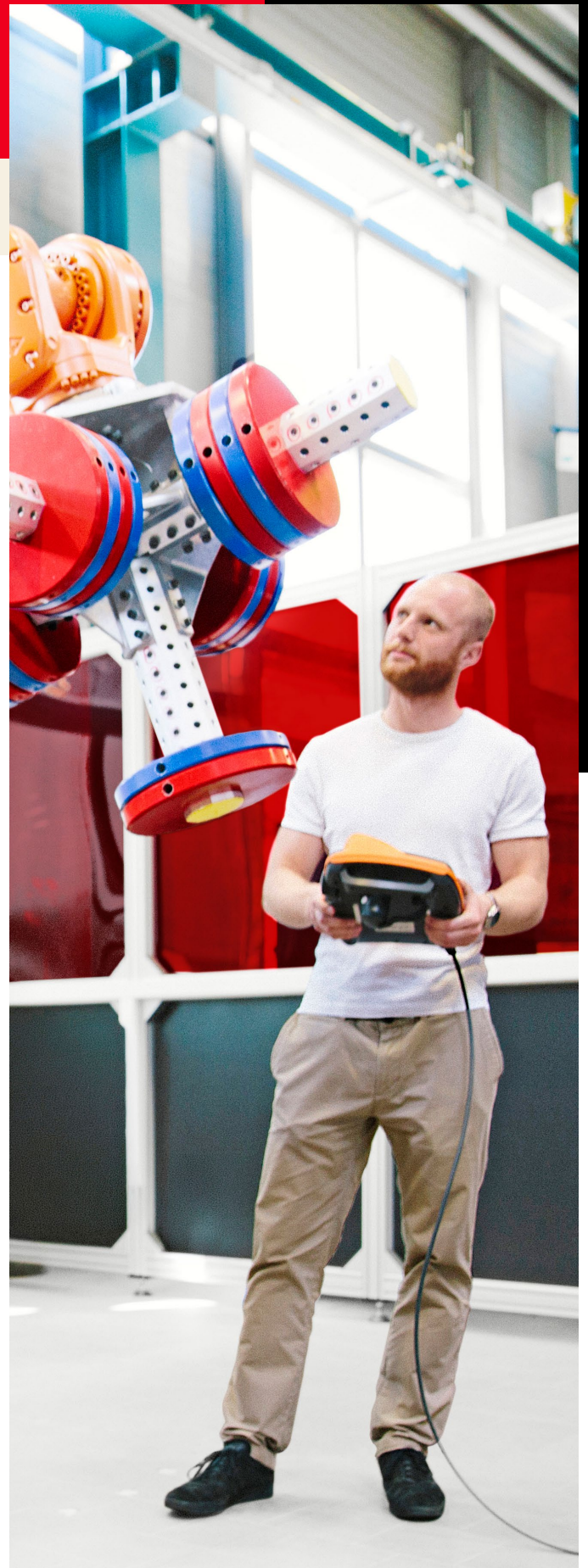
Anders als die bekannten Chat-Modelle, bei denen Unterhaltung und Wissensvermittlung im Vordergrund stehen, definiert agentische KI einen neuen Ansatz: autonome Aufgabenoptimierung weitgehend ohne menschliches Eingreifen. KI wird dadurch vom reaktiven Antwortsystem zu einem proaktiven, agentengestützten Hilfsmittel, das verschiedene Tools, APIs und Daten nutzt. Stellen Sie sich diese Art von KI wie einen digitalen Reiseberater vor, der nicht nur Fragen beantwortet, sondern Ihre gesamte Reise eigenständig planen, buchen und verwalten kann. Inzwischen werden KI-Agenten auch miteinander vernetzt. So entstehen komplexe automatisierte Workflows, die anspruchsvolle Aufgaben ausführen und dabei mit unterschiedlichen Systemen interagieren. Diese Orchestrierung bietet enorme Potenziale und Chancen, erhöht jedoch die Anforderungen an sichere Netzwerkkonnektivität erheblich.

Für eine effektive Nutzung dieses Potenzials ist häufig eine grundlegende Neugestaltung der Netzwerkarchitektur notwendig, die über eine reine Optimierung hinausgeht.

“

Moderne Unternehmen vernetzen mehrere KI-Agenten, um neue Workflows aufzubauen. Dadurch entstehen Lösungen, die wesentlich leistungsfähiger sind als jedes KI-Modell für sich.“¹

Colin Wilson
Enterprise Architect, Verizon Business



¹Verizon, [AI's growth revolution: Beyond efficiency to new revenue streams](#), 2025



Wie nutzen zukunftsorientierte Unternehmen agentische KI?

Das Transformationspotenzial agentischer KI wird bereits von innovativen Unternehmen in den verschiedensten Branchen demonstriert, die nicht nur Kosten sparen, sondern sich spürbare Wettbewerbsvorteile verschaffen.

Global tätige Logistikunternehmen nutzen KI-Systeme und -Agenten, um Effizienz und Zuverlässigkeit zu steigern. Beispielsweise steuern sie Transportwege, Hafenabläufe und Frachtverteilung proaktiv und schaffen so intelligenter und widerstandsfähige globale Handelsnetze.

Die Großreederei Maersk nutzt beispielsweise fortschrittliche KI-Lösungen, um ihren weltweiten Betrieb neu aufzustellen. Das Ziel: „Zero-Touch-Logistik“ – für umfassende Transparenz und die Optimierung hochkomplexer globaler Lieferketten.²

Unternehmen, die KI für die Routen- und Zeitplanoptimierung oder Lieferprognosen nutzen, arbeiten effizienter, sparen Kosten und erhöhen die Zuverlässigkeit ihrer Lieferungen. In der detaillierten Echtzeit-Optimierung zeigt agentische KI ihre Stärke.

Einige Unternehmen monetarisieren ihren Erfolg, indem sie ihre Lösungen extern bereitstellen. So bietet beispielsweise Walmart Commerce Technologies KI-gestützte Logistikprodukte zur Optimierung umfangreicher Lieferketten an.³

Unilever ist ein weiteres Beispiel dafür, wie Unternehmen Resilienz, Nachhaltigkeit und Ausrichtung auf Kunden in der Lieferkette mit KI transformieren können: Intelligente Agenten steuern komplexe Entscheidungen rund um Logistik, Lagerverwaltung und Distribution mit einem Minimum an menschlichen Eingriffen.⁴

“

Gartner® prognostiziert, dass agentische KI bis 2028 mindestens 15 % der täglichen Arbeitsentscheidungen autonom treffen wird. Zudem werden 33 % der Unternehmensanwendungen agentische KI enthalten. 2024 lag dieser Anteil noch bei unter 1 %.⁵

Diese Beispiele zeigen: Agentische KI ist längst keine Theorie mehr. Sie hat sich als eine praxistaugliche Technologie etabliert, die sich schnell weiterentwickelt und Unternehmen hilft, operative Exzellenz zu erreichen und sich echte Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.

² Maersk, [Maersk's AI Revolution: Redefining Global Logistics](#), 2025

³ Walmart, [Walmart Commerce Technologies Launches AI-Powered Logistics Product](#), 2024

⁴ Unilever, [How Unilever is envisioning the Autonomous Supply Chain with Agentic AI](#), 2025

⁵ Gartner, [Gartner Identifies the Top 10 Strategic Technology Trends for 2025](#), 2024



Eine solide Infrastruktur als Erfolgsgrundlage für agentische KI

Agentische KI birgt also ein enormes Potenzial. Doch die Umsetzung steht und fällt mit einem soliden Fundament aus Daten, Infrastruktur und Konnektivität. Ohne diese kritischen Voraussetzungen erhalten agentische KI-Modelle nicht die erforderlichen Echtzeitdaten und ihr Potenzial bleibt theoretisch.

Warum ist das wichtig?

Die praktische Umsetzung agentischer KI wird die Anforderungen an die Architektur von Unternehmensnetzwerken tiefgreifend verändern.

- Die Agenten arbeiten mit maschineller Geschwindigkeit und um Störungen zu vermeiden, sind extrem niedrige Latenzzeiten erforderlich. Zudem stellt sich die Frage nach dem konsistenten Zugriff auf Daten – oft direkt am Edge.
- Werden menschliche Eingriffe eingebunden, finden möglicherweise innerhalb weniger Sekunden Tausende von Mikrointeraktionen statt und Systeme werden überlastet. Ein vollständig autonomer Betrieb kann dazu beitragen, dass das Netzwerk mit dem Tempo der KI-Workloads Schritt halten kann.⁶

Was bedeutet das?

Mit diesem Wandel wird nicht nur der Datenverkehr im Netzwerk drastisch ansteigen, auch die Muster des Netzwerkverkehrs werden sich ändern.

- Die Nutzung von KI-Token als Basiseinheit der KI-Verarbeitung (wobei ein Token etwa einem Drittel eines Wortes entspricht) wird massiv ansteigen – mit entsprechenden Folgen für den Bandbreitenbedarf.⁷
- Der Datenverkehr im Netzwerk verläuft dann nicht mehr wie bisher primär vertikal (zwischen Netzwerk und Cloud), sondern horizontal (zwischen den einzelnen Systemen im Rechenzentrum). So entstehen hochgradig vernetzte Datenstrukturen.⁸

Die Folgen:

Unternehmen müssen ihre Netzwerkinfrastruktur umgehend anpassen, um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden.

- Jeder KI-Agent verhält sich wie ein Nutzer, der Befehle an angebundene Geräte und Systeme schickt und Zugriff auf Daten von Sensoren und Systemen benötigt.

⁶ CISCO, [The Agentic AI Era Demands a New Network](#), 2025

⁷ NVIDIA, [What Are AI Tokens? The Language and Currency Powering Modern AI](#), 2025

⁸ Salt, [Your Most Dangerous User Is Not Human: How AI Agents and MCP Servers Broke the Internal API Walled Garden](#), 2026

Mit dem exponentiellen Wachstum vernetzter Geräte (von 21,1 Milliarden IoT-Geräten im Jahr 2025 auf voraussichtlich 39 Milliarden im Jahr 2030) steigt auch die Belastung der Netze. Gleichzeitig vergrößert sich die Angriffsfläche.⁹

- Unternehmen benötigen eine ganzheitliche, hybride Netzwerkstrategie: einerseits eine robuste Cloud-Anbindung für den effizienten Datentransfer mit cloudbasierten KI-Komponenten, andererseits eine solide, latenzarme Edge- und lokale Infrastruktur mit hoher Kapazität als Basis für verteilte, agentische KI-Workflows, die sofortige Reaktionen und lokalen Datenzugriff erfordern.
- Gefordert sind einerseits zentrale Standorte mit hoher Netzwerkkapazität für die benötigten Datentransfers, andererseits Edge-Lösungen mit niedriger Latenz für die reaktionsschnelle verteilte Verarbeitung.

Wissenswertes:

Die Auswirkungen auf die Cybersicherheit können erheblich sein, da die vergrößerte Angriffsfläche ein hohes Potenzial für Angriffe bietet.

- Damit KI-Agenten autonom agieren können, benötigen sie umfassende Zugriffsrechte auf externe Tools und Ressourcen – ein mögliches Einfallstor für Manipulationen. Notwendig sind daher Cybersicherheitslösungen, die mit maschineller Geschwindigkeit reagieren.
- Wie von Forrester im Kontext von Anthropic's Glasswing-Projekt hervorgehoben, können sich auch Angreifer eine leistungsfähige agentische KI wie Claude Mythos zunutze machen und damit schnell groß angelegte Angriffe starten. Auch wenn es sich dabei nicht um einen konkreten Angriff, sondern eher um eine fundierte Vermutung handelte, stellte dies einen Rückschlag für Anthropic dar – ein Unternehmen, das großen Wert auf KI-Sicherheit legt.



⁹ Sinha, IOT Analytics: State of IoT 2025: Number of connected IoT devices growing 14% to 21.1 billion globally, 2025

Was Sie vor der Bereitstellung agentischer KI berücksichtigen müssen

Agentische KI verspricht enorme Chancen. Doch ihre Einführung im Unternehmen bringt auch erhebliche Herausforderungen mit sich, die eine sorgfältige Planung und proaktives Management erfordern. Dabei handelt

es sich nicht um unüberwindliche Hindernisse, sondern um essenzielle Bestandteile einer verantwortungsvollen, wirtschaftlich tragfähigen KI-Strategie.

Geschäftsziel	KI-Anforderung	Auswirkung auf das Netzwerk
Betrieb im Maschinentempo	Agentische KI interagiert mit anderen Systemen und Geräten. Damit sie Ergebnisse in Echtzeit liefern kann, sind Verarbeitungsgeschwindigkeiten auf Maschinenniveau erforderlich.	Netzwerkverbindungen mit extrem niedriger Latenz sind entscheidend, um Störungen zu vermeiden und eine schnelle Ausführung sicherzustellen.
Exponentielles Wachstum des Datenverkehrs	Agentische KI führt zu einer massiven Zunahme von Datenverkehr und Token-Nutzung, da Agenten kontinuierlich Daten abrufen, verarbeiten und erzeugen.	Eine unterbrechungsfreie Datenverarbeitung setzt zusätzliche Bandbreite und Kapazität voraus.
Einheitliche interne Abläufe	Agentische Interaktionen erfordern grundsätzlich die Kommunikation zwischen den Systemen im Rechenzentrum oder am Unternehmensstandort (z. B. IoT-Geräte und Sensoren, die Daten per Edge-KI an einen Roboter senden).	Die Muster des Datenverkehrs verändern sich: von primär „vertikal“ (zwischen Standort und Web/Cloud) zu primär „horizontal“ (zwischen internen Systemen).
Dauerhaft robustes Cybersicherheitsniveau	Durch agentische KI vergrößert sich die Angriffsfläche erheblich. Dies macht innovative Arten der Bedrohungserkennung erforderlich.	Cybersicherheitslösungen müssen Bedrohungen im Maschinentempo erkennen und neutralisieren – auch komplexe Angriffe auf KI-Basis. Entsprechend schnell müssen Sicherheitsmaßnahmen im Netzwerk durchgesetzt werden.
Kontinuierliche Aufgabenausführung und Kontextwahrung	Agenten benötigen unterbrechungsfreien und dauerhaften Zugriff auf Speicher- und Kontextdaten, um zu lernen und zusammenhängende Aufgaben effektiv auszuführen.	Zuverlässiger, schneller Netzwerkzugriff auf verteilte Speicher- und Datenressourcen ist entscheidend, damit Agenten kontinuierlich Daten abrufen können.
KI-Souveränität	Eine umfassende Governance und Kontrolle über die KI-Agenten sind entscheidend, um Datenschutz- sowie Ethikvorgaben einzuhalten und Datenlecks zu vermeiden.	Um Kontrolle und Datenintegrität sicherzustellen, sind sichere, isolierte Netzwerkumgebungen, ein robustes Identitäts- und Zugriffsmanagement sowie gegebenenfalls neue Protokolle für die Authentifizierung von Agenten erforderlich.
Optimierte Leistung durch strategische Platzierung	Der Bedarf an extrem niedriger Latenz und kontinuierlichem Zugriff Speicher bestimmt die optimale Platzierung von Agenten.	KI-Agenten und ihre Daten müssen näher an den Ort der Entscheidungsfindung gebracht werden. Dies kann bedeuten, Computing-Ressourcen von der Cloud ans Netzwerk-Edge zu verlagern.

Unsere Expertise für Ihre KI-Ziele



Die erfolgreiche Einführung agentischer KI erfordert spezielles Netzwerk- und Sicherheits-Know-how. Basierend auf jahrzehntelanger Innovationskraft bietet Verizon robuste Lösungen für ressourcenintensive Workloads, KI-gerechte Verbindungsarchitekturen und Sicherheit in komplexen

Umgebungen. Mit kontinuierlichem Datenzugriff und minimaler Latenz ermöglichen wir Ihnen den effizienten, sicheren und verantwortungsvollen Einsatz agentischer KI über die gesamte Infrastruktur hinweg.

Mehr zum Thema

Unternehmen weltweit stehen vor der drängenden Frage, wie sie mit agentischer KI Mehrwert schaffen und ihr Netzwerk auf die entsprechenden Anforderungen ausrichten. Verizon unterstützt sie dabei, mithilfe von agentischer KI Innovationsprozesse zu beschleunigen,

ihr Serviceangebot auszubauen, Erkenntnisse zu gewinnen und Business-Intelligence-Prozesse zu optimieren. Entdecken Sie, was wir für Ihr Unternehmen tun können.

